

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 4 (1948)  
**Heft:** 1

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ERASMUS

Speculum Scientiarum

Bulletin international de la science  
contemporaine

International Bulletin  
of contemporary Scholarship

ERASMUS consacre aux ouvrages relevant des *sciences morales et politiques* (sciences humaines) des comptes rendus circonstanciés dus à des spécialistes.

ERASMUS publie *ces critiques en français, en anglais ou en allemand* et paraît tous les quinze jours sur un minimum de 32 pages (64 colonnes).

ERASMUS s'adresse aux spécialistes aussi bien qu'à l'homme cultivé désireux de rester au courant des progrès réels des sciences humaines contemporaines.

ERASMUS est publié sous les auspices de personnalités qui font autorité dans le monde scientifique international:

Carl J. Burckhardt, président (Paris)  
F. Baldensperger (Paris)  
E. Bréhier (Paris)  
B. Croce (Naples)  
J. Dewey (New York)  
L. Febvre (Paris)  
S. de Madariaga (Oxford)  
G. Murray (Oxford)  
G. de Reynold (Fribourg)  
Edward L. Thorndike (New York)

Abonnement annuel: 48.- frs suisses  
chez tous les bon librairies ou chez  
l'éditeur.

Pour tous renseignements:  
13, rue Caroly, Bruxelles.

Les Éditions du Panthéon  
International Universities Press  
E. Munksgaard C. G. Sansoni  
The Phoenix Press  
Bruxelles - Kobenhavn - London  
Firenze - New York

Neuerscheinung

WALTER LÜTHI

## Deutschland zwischen gestern und morgen

118 Seiten. Kartoniert Fr. 4.50

Eduard Thurneysen schreibt: „In diesem Buche begegnet man in einer unerhört konkreten Weise dem deutschen Menschen selber in seiner Not und Hoffnungslosigkeit und auch in seinen uns oft so schwerverständlichen Reaktionen auf sein Schicksal. Lüthi ist auf seiner Reise hinuntergestiegen in den Keller der Ausweglosigkeit und Ratlosigkeit, in welchem die deutschen Menschen heute zu leben haben, er ist ihnen nachgegangen und hat in vielen, tiefgreifenden Begegnungen und Gesprächen sich neben sie gestellt und zu erkennen versucht, was sie bewegt und belastet. Er hat ihnen dann freilich auch seinerseits etwas zu sagen gewußt von dem, was der deutsche Mensch heute unbedingt hören muß, wenn er innerlich und äußerlich durchkommen soll durch das Meer von Not und Schuld, das ihn rings umgibt. Lüthi hat ihm in vielen Gesprächen und Darbietungen das Evangelium verkündet.

Es ist geradezu ein ökumenisches, ja europäisches Buch, und dies darum, weil heute in Deutschland das Schicksal aller europäischen Völker und ihrer Kirchen auf dem Spiele steht. Wem es darum zu tun ist, teilzunehmen an dem, was Not und Hilfe unserer ganzen Zeit heißt, der greife zu diesem Buch.“

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Anfangs März erscheint:

EFRAIM BRIEM

Gew. Professor für theologische Enzyklopädie in Lund

## Kommunismus und Religion in der Sowjetunion

Aus dem Schwedischen übertragen von *Edzard Schaper*

Mit einem Nachwort. 432 Seiten. Leinenband Fr. 18.50

*Inhalt: Der Kommunismus: Der marxistische Kommunismus / Die Entstehung des modernen Kommunismus / Die Einstellung des Kommunismus gegenüber der Religion / Der russische Kommunismus. Die russische Kirche: Der Ursprung der russischen Kirche / Die Besonderheit der russischen Kirche / Die russische Kirche vor der Revolution. Der Kampf: Trennung zwischen Kirche und Staat / Verfolgung und Hungersnot / Die lebendige Kirche / Der Feldzug der Gottlosen / Die russische Kirche unter Sergij / Das Religionsedikt im Jahre 1929 / Die große Säuberung 1937—1939 / Politische und religiöse Säuberungen / Die neue Lage. Nachwort von \*\**

Anhand eines reichen Quellenmaterials durchmessen wir mit Efraim Briem ein bis jetzt wenig durchforschtes Gebiet: Das Geschehen der Religionsverfolgung in der Sowjetunion von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Was bis anhin nur sporadische Vorstöße in diese Materie, nur fragmentarische Wiedergabe vereinzelter Episoden aus dem umfassenden Drama bedeutete, das vermochte Efraim Briem als erster zu einem anschaulichen, umfassenden Ganzen zu runden

Dazu dienten ihm methodisch und stofflich zwei Mittel: Erstens ein ständiges Hinblicken auf die marxistischen Grundthesen über das Verhältnis zwischen Politik und Religion, Staat und Kirche, wie sie in den ersten Kapiteln mitsamt ihren russischen Variationen knapp dargelegt werden. Zweitens aber, indem die Frage der Religionsverfolgung stets in dem größeren Rahmen der sowjetischen Innen- und Außenpolitik überhaupt geschaut wird. Wir gewinnen damit gleichsam als Beilage einen trefflichen Einblick in das Wesen der heutigen russischen Politik als solcher. Ein Nachwort führt die aufgezeigten Entwicklungslinien bis in das Jahr 1948.

Die Darstellung ist streng objektiv, ohne Stellungnahme irgendeiner Art, und dabei doch außerordentlich spannend. Die Uebersetzung des bekannten Autors und Uebersetzers des Insel Verlags, Edzard Schaper, bürgt für sprachliche Genauigkeit und eine schöne, fließende Sprache.

Verlangen Sie unseren Sonder-Prospekt!

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL